



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 23. August 2025

Nr. 33

30. AUGUST 2025

22. PREISACKERN IN EBENSHAUSEN

- 10:00 Uhr** Pflügwettbewerb
im Unterfeld
- 12:00 Uhr** Spiel, Spass & Unterhaltung
auf dem Anger
- 14:00 Uhr** Umzug der Traktoren &
Blasmusik von den
Rosenkönig Musikanten
- 18:00 Uhr** Siegerehrung
- 20:00 Uhr** Colour the Sky

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!



10 Jahre Haineck Open Air

**Rock Folk Blues bei Lagerfeuer
und Kerzenschein**

30.08.25 21:00 Uhr Nazza

Burgruine Haineck

FLASHBACK



*Viel Spaß zu allen Veranstaltungen
der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-
Werratal und der Stadt Treffurt!*

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Siemon, N. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Güth, C. 036926 947-33

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann 036926 724088
 kontakt@hausarzt-creuzburg.de
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit
 nach Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
Sprechzeit
 Terminvereinbarung
 nach telefonischer Voranmeldung 036924 42167
 Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg
Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag
Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Toni Nickol
Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849
Amt Creuzburg OT Frankenroda
 Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152
Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen
 Bürgermeister Ralf Galus 0160 99330153
Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach
 Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza
 Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH
 Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejewski

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 35/2025

Samstag, 6. September 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

07. - 13. September 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 35

Freitag, 29. August 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

!!! Nach den Ferien ist vor den Ferien!!!

- Gültigkeit der Ausweisdokumente -

Da sich die Lieferzeiten für Ausweisdokumente, vor den Ferien und in den Ferien, auf einem sehr hohen Niveau befinden, möchten wir höflichst darauf hinweisen, dass Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt, am besten schon bei der Reiseplanung, die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente überprüfen.

Die Lieferzeit für Reisepässe liegt momentan bei 5 Wochen. Personalausweise dauern derzeit 3 Wochen. Allerdings können die Lieferzeiten auch wieder deutlich länger werden, wenn die nächsten Ferien bevorstehen.

Bitte vereinbaren Sie für Neubeartragungen rechtzeitig einen Termin, denn nur so können wir garantieren, dass Sie Ihre gültigen Ausweisdokumente auch noch vor Reiseantritt erhalten.

Für Kinder muss mittlerweile ebenfalls ein Personalausweis oder ein Reisepass beantragt werden, da es Kinderreisepässe bereits seit 01.01.2024 nicht mehr gibt. Wir bitten um Beachtung und ebenfalls um rechtzeitige Beantragung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt

**Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt: 036926/ 719940**

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche

*Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Ps 33, 12)*

Sonntag, 24. August

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

10.00 Kirche Krauthausen

regional

14.00 Kirche St. Martin Mihla

Festgottesdienst 30 Jahre Kirchenmusik Mihla, mit Gastchören aus der Nachbarschaft und anschließender Geburtstagsfeier

Gemeindekirchenratssitzung

Donnerstag, 28. August 19.30 Pfarrhaus Ifta

Weinabend Kirche Scherbda

Freitag, 22. August 19 Uhr

WEINABEND
DREIFALTIGKEITSKIRCHE SCHERBDA

OHNE EVA
deutsch rock punk

PHILIPP REISE
singer-songwriter

Vanessa Kleinsieber
singer-songwriter cover

Danilo Dudelsack

Wesser elektro

19:00 UHR | EINTRITT FREI
22.08.25 | SCHLOSSSTR. 14 | SCHERBDA

GUTER WEIN, GUTE MUSIK, GUTE STIMMUNG

29. August

Nicolaikirche Creuzburg, Sommermusik Michael-Praetorius-Chor

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg
Chor, Gitarre, Klavier, Orgel, Percussion -
Werke von Praetorius, Telemann, Bach, Ruter, neue geistliche Lieder, Gospel

Nicolaikirche Creuzburg
Freitag, 29. August, 19 Uhr
Sommerkonzert

31. August**Wandersonntag Eschenborn**

14.00 Gottesdienst zum Schulbeginn

13.00 Beginn der Wanderung an der Nicolaikirche Creuzburg bei Glockengeläut

Konfirmandensamstag

23. August 9.30 bis 13 Uhr Nicolaikirche, 7. und 8. Klasse zusammen,

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags

von 10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

**GKR WAHL**

Alle Gemeindeglieder erhalten Anfang September Briefwahlunterlagen. Sie können für ihre Wahl die Briefwahlkästen in ihrer Kirchgemeinde nutzen oder ihre Wahlunterlagen am Wahltag abgeben. Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl für unsere Gemeindekirchenräte:

Creuzburg (Wahl am 20. September)

Wahlbriefkasten Creuzburg, Klosterstr. 12

Mathias Baudler

Mandy Döring

Grit Herz

Marlene Lux

Babett Mater

Ulrike Ruppert

Alexandra Senf

Marie-Luise Senf

Karoline Wagner

Scherbda (Wahl am 21. September)

Wahlbriefkasten Scherbda, Christina Eichholz, Schloßstr. 9

Christoph Cron

Konrad Eichholz

Nadja Grimm

Doreen Kirchner

Sandro Liebetrau

Stefanie Rollberg

Klaus Rödiger

Volkmar Werneburg

Krauthausen (Wahl am 5. Oktober)

Wahlbriefkasten Kirche Krauthausen, Mühlgasse

Walter Günther

Claudia Kirchner

Angela Köhler

Mario Olschewski

Nicky Siemon

Ifta (Wahl am 5. Oktober)

Wahlbriefkasten Ifta, Pfarrhaus, Eisenacher Str. 9

Frank Beer

Werner Braunschweig

Axl Först

Bärbel Glock

Paul Göpel

Sabine Oberlies

Heidrun Pönitz

Cedric Schwanz

Rüdiger Schwanz

Sandy Schwanz

Petra Siemon

Pferdsdorf (Wahl am 21. September)

Wahlbriefkasten Pferdsdorf, Fam. Först, Hintergasse 1

Annemarie Först

Nadine Henterich-Schreck

Susanne Illert

Anke Ruppert

Spichra (Wahl am 21. September)

Wahlbriefkasten Spichra, Fam. Altenbrunn, Dorfstr. 10

Yvonne Groos-Steinig

Viktor Jakubowski

Ursula Lehmann

Tom Lifferth

Yvonne Lifferth

Frank Steinig

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Kley nach Verabredung
oder auf unsere Konten überweisen:	

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
und wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.*

Sonstiges

Zwischen Himmel und Hainich: Thüringens Baumkronenpfad feiert Jubiläum

Erfolgsmodell für naturnahen Tourismus begeistert seit zwei Jahrzehnten Besucher aus ganz Deutschland

Erfurt/Bad Langensalza. Über 3,5 Millionen Besucher, ein unvergleichlicher Blick ins UNESCO-Weltnaturerbe und eine Idee, die Naturtourismus in Deutschland neu gedacht hat: der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Mit einer Festwoche vom 25. bis 31. August 2025 feiert Thüringen eines seiner bekanntesten touristischen Aushängeschilder.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2005 zählt der Baumkronenpfad zu den beliebtesten Naturerlebnisangeboten Deutschlands. Auf rund 540 Metern führt der Weg in luftiger Höhe durch die Kronen jahrhundertalter Buchen mitten im größten zusammenhängenden Laubwaldgebiet Europas.

Jubiläum als Einladung und Statement zugleich

„20 Jahre Baumkronenpfad sind 20 Jahre Pionierarbeit für Umweltbildung, naturnahen Tourismus und einzigartige Urlaubserlebnisse. Er gehört zu den ersten seiner Art in Deutschland und ist heute ein Wahrzeichen für den Nationalpark Hainich und für Thüringen.“, so Christoph Gösel, Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH.

Mit seiner Lage im Herzen Deutschlands zieht der Baumkronenpfad jedes Jahr Besucher aus ganz Deutschland an, von Familien bis zu Naturliebhabern, von Schulklassen bis zu internationalen Gästen.

Neben der touristischen Strahlkraft als Markenbotschafter für das Reiseland Thüringen ist der Pfad mit seinem Besucherzentrum ein Beispiel für die touristische Erschließung am Rande des UNESCO-Weltnaturerbes Hainich.

Festwoche mit Naturhöhepunkten und Familienaktionen

Das Jubiläum wird vom 25. bis 31. August 2025 mit einer Festwoche gefeiert. Auf dem Programm stehen Mitmachaktionen für Groß und Klein, exklusive Einblicke in das UNESCO-Weltnaturerbe, Rabatte auf Kombitickets sowie auf ausgewählte Shopartikel.

Über den Baumkronenpfad

Der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich wurde 2005 eröffnet. Er bietet spektakuläre Ausblicke auf den Buchenwald des Nationalpark Hainich und vermittelt auf Augenhöhe mit der Natur spannende Einblicke in die ökologische Vielfalt des Hainich. Als Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ zählt er gemeinsam mit der UNESCO-Welterbestätte Wartburg zu dem bekanntesten und am häufigsten besuchten Ausflugsziel in Thüringen (Gästabefragung Thüringen 2023/2024) und prägt den Tourismus in der Welterberegion Wartburg Hainich maßgeblich mit.

Weitere Informationen zur Festwoche:

www.baumkronen-pfad.de

Informationen Welterberegion Wartburg Hainich:

www.kultur-liebt-natur.de

und zum Reiseland Thüringen:

www.thueringen-entdecken.de

Kontakte

Pressestelle der Thüringer Tourismus GmbH

m.neumann@thueringen-entdecken.de

0361 3742219

Pressestelle Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

03603 1232962



Baumkronenpfad

Foto: Tino Sieland



Luftaufnahme



HANDWERKER- UND BAUERNMARKT

07.09.2025 10-18 Uhr

Landgasthof „Alter Bahnhof“
99988 Heyerode/Thüringen

Wir laden ein zu vielen tollen Angeboten, Kinderprogrammen, hervorragendem Essen und Trinken, Musik, interessanten und individuellen Vorführaktionen von Handwerkern und Markttreibenden. Sie können an unseren kreativen Ständen prima einkaufen. Bringen Sie gute Laune mit!

09:45	Uhr Festlicher Einzug	Erwachsene	5,00 €
10:00-18:00	Uhr Verschiedene Bands	Kinder ab 12 Jahre	2,50 €

Alter Bahnhof | Großparkplatz | Diakonie St.
Ortsausgang Oberdorla | doppelpunkt:
www.landgasthof-hainich.de | www.diakonie-doppelpunkt.de

Amt Creuzburg

Informationen

Schließzeit der Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Theresa Sinn-Liebetrau

Liebe Patientinnen und Patienten,
unsere Praxis bleibt vom 03.09. - 05.09.2025 wegen einer technischen Erneuerung unserer Geräte und Computer geschlossen.

Vergewissern Sie sich bitte, ob Sie noch genügend Medikamente vorrätig haben und notwendige Überweisungen vorhanden sind, um Ihnen unnötige Fahr- und Wartezeiten und den Vertretungspraxen zusätzliche Arbeit zu ersparen.

Die Vertretung übernehmen in dringenden medizinischen Fällen Frau Dr. Först in Ifta und Herr Schumann in Creuzburg. Wir bitten in jedem Fall um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Außerhalb der Sprechzeiten helfen Ihnen die Haus- und Fachärzte im ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der 116 117.

Wir sind ab 08.09.2025 wieder wie gewohnt für Sie da. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Team der Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. Theresa Sinn-Liebetrau

Was tut die Stadt zum Schutze der Anwohner am Ihlefelder Weg und in anderen Bereichen vor Hochwasser?

Diese Frage stellten mehrere Anwohner des Mihlaer Ihlefelder Weges nach den Unwetterereignissen Anfang Mai dieses Jahres.

Sie nutzten dazu die Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Toni Nickol und verfassten eine schriftliche Anfrage an die Stadt.

Daher soll heute eine kurze Zusammenfassung zu den bisher eingeleiteten Schritten gegeben werden.

Zunächst zur Situationsbeschreibung. Die Hanglage vom Harsberg in die Ortslage führte in der Vergangenheit immer wieder zu schweren Unwetterereignissen, bei denen die Ortsstraßen überflutet wurden.

Besonders hart betroffen war neben dem Ihlefelder Weg dann immer die Friedhofsgasse und die Mühlgasse.

Das hing auch mit dem dortigen viel zu kleinen und veralteten Kanalsystem zusammen.

Seit 2008 wurde der Kanal in der Friedhofsgasse erneuert und erweitert.

Um weitere Überforderungen auch des neuen Kanals zu verhindern, ließ die Gemeinde Mihla damals ein Fachbüro ein Hochwasserschutzkonzept erarbeiten, welches 2007 und 08 umgesetzt wurde.

Planer Harald Kellner aus Mühlhausen erläuterte vor dem damaligen Gemeinderat die von seinem Büro ausgearbeitete Möglichkeit, das Oberflächenwasser aus den Bereichen Harsberg, Ihlefelder Weg, Artweg und Lohfeldstraße kostengünstig abzufangen und abzuleiten.

Insgesamt sei eine Einzugsfläche von etwa 25 Hektar anzunehmen, die es gelte, für die Planung zu berücksichtigen.

Durch ein System von Gräben in offener und verdeckter Bauweise, Durchlässen und Einläufen und durch die Anlage einer Eindeichung (hinter der Feuerwehr) sollte das auch durch die Hanglage immer wieder verstärkt und zerstörend auftretende Wasser nun gebändigt werden.



WARTBURGKREIS

Infotag für
✓ Betroffene
✓ Angehörige
✓ Interessierte

1. Aktionstag Selbsthilfe

16. September 2025 | 15-18 Uhr
Landratsamt Wartburgkreis - Bad Salzungen

Arbeitskreis Selbsthilfeförderung der GKV im Freistaat Thüringen

AGK PLUS | GKV | GKV | GKV | GKV | GKV | GKV | GKV | GKV | GKV

TAG DER 
Selbsthilfe
#GemeinsamStark



Die Luftaufnahme verdeutlicht nochmals die Dramatik der bei Starkregen oder Gewittern im oberen Ortsbereich ankommenden Wassermengen. Die Zahlen unter den Pfeilen geben die mittleren Abflussmengen in Litern/Sekunde an.

Diese Wassermengen fließen in das bis zu 500 Kubikmeter aufgangsbereite Staubecken.

Von dem Becken aus verläuft eine Verrohrung, die das Wasser in den Artelbach einleitet.

Diese Anlage wurde durch die Gemeinde errichtet und funktioniert bis heute.

Der Graben hinter dem Maßholderweg, der ein Teil des Wassers abfängt, ist in einem schlechten Zustand und zudem auf Privatgrundstücken angelegt. Hier führt die Stadt nun Gespräche mit den Eigentümern, um über eine Bauerlaubnisvereinbarung die wesentliche Verbesserung des Grabens ausführen zu können.



Dieser Graben wurde vor gut 30 Jahren angelegt und ist heute in einem sehr schlechten Zustand. Er soll erneuert werden und Abfluss zum neuen Kanal im Ihlefelder Weg und zum Rückhaltebecken an der Lauterbacher Mühle erhalten. Er ist allerdings auf Privateigentum liegend, daher verhandelt die Stadt mit den Eigentümern über eine Bauerlaubnis Foto Winter 2007.

Gleichzeitig beginnen am 18. August die Arbeiten einer durch die Stadt beauftragten Fachfirma am Ihlefelder Weg. Hier muss eine alte Sünde geheilt werden, nämlich die Umverleitung eines alten und zu kleinen Kanals, der den vom Hochbehälter her kommenden Graben in das Kanalsystem ableitet, aber weitgehend marode ist. Der Kanal wird neu verlegt und in das neue Abwassersystem im Ihlefelder Weg eingebunden. Damit entfallen die Hochwasserprobleme in den Kellerlagen der Nachbarhäuser. Gleichzeitig kann der Graben hinter dem Maßholder Weg (nach Zustimmung der Besitzer) in diesen neuen Kanal eingebunden werden.

Das gesamte Grabensystem der Außengebietsentwässerung wird durch die Baufirma und den Bauhof der Stadt auf einen solchen Zustand gebracht, dass das Oberflächenwasser bei Starkregen abfließen kann. Zugestimmt hat auch ein Eigentümer einer Fläche in Richtung Lauterbach, um den beschriebenen

Graben hinter dem Maßholder Weg ab dessen Scheitel in Richtung Lauterbacher Mühle abfließen zu lassen. Dort wird über dieses Grundstück ein sachter Graben geführt, der hinter dem neuen Rückhaltebecken bei der Lauterbacher Mühle einmündet.

Gleichzeitig sind Gespräche mit dem Landwirtschaftlichen Unternehmen geführt worden. Diese fanden unter Beteiligung der Gemeinde Lauterbach statt, die vor ähnlichen Problemen steht.

Die Gespräche verliefen in einer kompromissbereiten Atmosphäre. Dabei wurde deutlich, unter welchen Zwängen die Landwirtschaft ihre Feldplanung und die jeweilige Bebauung der Felder umsetzen muss.

Zustimmung gab es zu den Vorschlägen, am Rand der jeweiligen Ortsbebauung Grünstreifen anzulegen und auch die großen Schläge der Felder im Verlauf der früheren Wege zu unterbrechen und Grünstreifen anzulegen.

Das Bündel dieser Maßnahmen kann nach Maßgabe der Beteiligten zu einer wesentlichen Entspannung führen. Allen Beteiligten ist aber auch klar, dass bei den gegenwärtigen Wetterentwicklungen ein gänzlicher Hochwasserschutz nicht möglich sein wird.

Amt Creuzburg/Ortsgemeinde Mithla

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mithla und Lauterbach

99826 Mithla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

*Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, dass er zum Erbe erwählt hat.
(Ps 33,12)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 24.8.

14.00 Uhr Kirche Mithla, Gottesdienst
„30 Jahre Chor „Pro Musica“ und
Posaunenchor St. Martin“,
anschließend Musikfest vor der Kirche.

Sonntag, 31.8.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mithla, Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 26.8. 14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach
Donnerstag, 28.8. 14.30 Uhr Kirchsaal Mithla



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Konfirmandenstunde nach den Ferien:

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse:

1. Stunde am 27.8., 17.00 Uhr Kirche Mihla.

Herzliche Einladung! (Konfirmation am 12.4.2026)

7. Klasse: 27.8.16.00 Uhr Kirche Mihla.

Alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse sind herzlich eingeladen!

Die Konfirmation wäre planmäßig am 4. April 2027 10.00 Uhr in der Mihlaer Kirche.

Auch wer noch nicht getauft ist, kann zur Konfirmandenstunde kommen. Kommt einfach zur ersten Stunde (27.8.16.00 Uhr) vorbei oder sagt im Pfarramt oder im Sonntagsgottesdienst Bescheid, dass Ihr dabei seid!

Bis dahin schöne Ferien!

Euer Pfr. Hoffmann

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchgemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla-

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach,

Angela Köhler (Regionale Verwaltung),

Diakonin Maria-Kristin Mende,

Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und

Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Aus der Tourist-Information



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Eine neue Heizung für die St. Martinskirche in Mihla

100 Jahre hatte die Heizung unserer Kirche noch nicht auf dem Buckel, aber es fehlten daran nur gut 10 Jahre.

Karl Hoffmann, der Großvater unseres Pfarrers, hatte es 1935 geschafft, eine neue Kirchenheizung für die Lauterbacher Nikolauskirche zu beschaffen. Das geschah damals mit vielen Spenden der Gemeindeglieder.



Dieses Modell sollte auch in Mihla greifen. Aber das war dann nicht mehr so leicht. Der damalige NS-Staat verbot Sammlungen, vor allem, weil die Stimmung wegen der vielen Sammelbüchsen von HJ und Naziartei den Unwillen der Menschen hervorgerufen hatten. Sicher wäre eine Sammlung für eine Mihlaer Kirchenheizung auf fruchtbaren Boden gefallen, das ging nun aber nicht.

Die alte Heizung tat 90 Jahre ihren Dienst.

Karl Hoffmann ließ sich nicht entmutigen. Schließlich erbrachte eine Umlage an alle Mitglieder der Kirchgemeinde, eine Reichsmark wurde gezahlt, und die Unterstützung durch die Landeskirche den Einbau einer Fußbodenheizung.

1937 war es dann soweit. Dabei wurden Teile der Harstallsgruft verändert, um einen Standort für den Heizofen zu finden. Man stieß auch auf die Grundmauern der alten Kirche, die 1711 abgerissen und durch den heutigen Neubau ersetzt wurde. Die alte Kirche war wesentlich kleiner.

Bis vor einigen Monaten war die Heizung im Dienst. Allerdings mit immer weniger Wirkung und einem riesigen Aufwand. Sie wurde mit Holz beheizt. Durch die finanzielle Unterstützung der Landeskirche konnte nun eine völlig neue Heizanlage angeschafft werden.

Allerdings war der Einbau ein sehr schwieriges Unterfangen und nur durch die Hilfe vieler Mitwirkender möglich, denen hier ausdrücklich gedankt werden soll:

Roland Wagner, Eckard Rathgeber, Sven Vieweg, Toni Nickol, Marco Wagner, Michael Krause, Uwe Nowatzky, M. Vinz, Hans Duscha, Eckard Scheler, M. Merten und natürlich Pfarrer Hoffmann arbeiteten intensiv und mehrfach beim Schutt aus dem Kellergewölbe herauszubringen, den alten Ofen abzubauen und zu entsorgen, Container liefern, mauern, Elektrik einbauen ... Besonders spannend war es, die neue Heizung punktgenau und nur mit einigen Zentimetern Luft in den Heizungskeller zu transportieren. Großer Dank an den tollen Manitufahrer! Nun ist es geschafft und der nächste Winter wird die Früchte der Arbeit zeigen.



Ein Kraftakt, der Transport der neuen Heizung in den Keller.



*Dann ist es geschafft!
Fotos: Marco Wagner*

Ortschronist Mihla
Rainer Lämmerhirt

Woody war unterwegs

Woody war bei den Kindern der Renner. Der Biber ist das Maskottchen der Creuzburger Firma Pollmeier und ist der Liebling der Kinder. Vor allem dann, wenn er so gut gespielt wird, wie während der Übergabe von drei Hochbeeten an die Kitas der Stadt.

Aber im Einzelnen.



In der Kita „St. Martin“ wird Woody begrüßt. Links Claudia Wilhelm, dann Tina Rudolph und Vertreter der Firma Pollmeier und natürlich mittendrin Woody.

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Stadt als deutsche pefc-Waldhauptstadt ist der Gedanke geboren worden, auch die Kinder in den Kitas stärker einzubeziehen. Claudia Wilhelm, die Chefin der Naturparkverwaltung, hatte die Idee mit Stadtrat Lutz Kromke in die Diskussion eingebracht. Alle fanden den Vorschlag gut. Hochbeete für die Kitas war dann das Ergebnis. Mit der Tischlerei Laun aus Creuzburg konnte der Handwerker gefunden werden, der die Herstellung übernahm. Die Firma Pollmeier spendierte das Material und dann ging es los.

Die Leitungen der Kitas wurden eingebunden. Der Gedanke ist, die Kinder über ihre eigenen Tätigkeiten beim Pflanzen und Beobachten des Wachstums des Gepflanzten besser an die Natur heranzuführen, erschien allen Akteuren sofort als einleuchtend. Dann gelang es noch, die Staatssekretärin im Sozialministerium, Frau Tina Rudolph zu gewinnen, die Übergabe der Hochbeete persönlich zu übernehmen.

So versammelten sich, beginnend mit der Kita „Cuxhofwichtel“ in Mihla, wichtige Akteure der pefc- Arbeitsgruppe mit Lutz Kromke, der Waldfee Susanne Merten, Christian Laun als Sponsor und Vertreter der Firma Pollmeier, Alexander Böttger für das Forstamt sowie Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und die Orts- teilbürgermeister Toni Nickol für Mihla und Ronny Schwanz für Creuzburg, um in feierlicher Form das Projekt den Kindern und deren Erzieherinnen vorzustellen.

Die Begeisterung der Kinder, die in jeder einzelnen Einrichtung die Staatssekretärin Tina Rudolph und die anderen Gäste mit einem kleinen Lied begrüßten, war groß. Als dann allerdings völlig überraschend Woody auftauchte, war kein Halten mehr ...

Nun stehen drei neue Hochbeete bei den „Cuxhofwichteln“, in der Kita „St. Martin“ in Mihla und bei der „Wichtelburg“ in Creuzburg und warteten auf die Bepflanzung.

Natürlich nahm Tina Rudolph die einzelnen Einrichtungen unter Führung der jeweiligen Leiterinnen auch in Augenschein. Wann hat eine Staatssekretärin dafür einmal Zeit, aber sie hat sie sich genommen.



Für die Anbringung eines Schildes, welches an das Projekt erinnert, wurde sogar durch die Staatssekretärin und Claudia Wilhelm selbst Hand angelegt.



Bei den Kindern der „Wichtelburg“ in Creuzburg. Vorne das neue Hochbeet, mit dabei die Leiterinnen der Kitas, Claudia Wilhelm, Lutz Kromke, Rainer Lämmerhirt, Christian Laun, Ronny Schwanz und Woody.

*Fotos: R. Lämmerhirt
Amt Creuzburg*

Ein Gemälde für den zukünftigen Verwaltungssitz

Dr. Gerhard Seifert aus Gera, gebürtiger Mihlaer und seiner alten Heimat noch immer eng verbunden, interessierte sich seit Beginn für die Entwicklung des Museums im Rathaus. Er ist Sammler von alten Gemälden. Im Jahre 2013 übergab er das Gemälde des Rittmeisters Ernst Christoph von Harstall, welches er auf einer Kunstauktion ersteigert hatte, als Leihgabe an das Museum.

Nun war Dr. Seifert wieder fündig. Es gelang ihm, ein weiteres Gemälde zu erwerben. Vor einigen Tagen konnte er dies an Bürgermeister Rainer Lämmerhirt übergeben.

Es zeigt eine Szene vor der Liboriuskapelle in Creuzburg. Das Gemälde erinnert sehr stark an das bekannte Bild von Ernst Christian Johann Friedrich Preller d. Ä. (1804-1878), der 1840 eine Prozession zur Liboriuskapelle malte.

Dieses Bild wurde rasch sehr bekannt. Unser Gemälde, dessen Künstler leider unbekannt ist, erscheint beinahe als eine Kopie des Meisterwerkes.



Fotos: R. Lämmerhirt

Egal, Dr. Gerhard Seifert hat es nun als Leihgabe an die Stadt übergeben und wie Bürgermeister Rainer Lämmerhirt mitteilte, soll es nach der Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes in der Praetoriusschule im dortigen Versammlungsraum gemeinsam mit anderen bereits erworbenen Landschaftsbildern zu sehen sein. Bis dahin kann man sich das Gemälde im Mihlaer Museum anschauen.

Vielen Dank an Dr. Gerhard Seifert! Er nutzte seinen Besuch in Mihla gleich zu einem Rundgang im Museum und zu einem Besuch bei Ernst Christoph von Harstall.



Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Michael-Praetorius-Tage in Creuzburg

Vom **12. bis 14. September 2025** finden in Creuzburg die Michael-Praetorius-Tage statt. Über drei Tage gibt es ein umfangreiches und vielgestaltiges Programm rund um die Musik aus Renaissance und Frühbarock.

Die Satyr's Band aus Basel unter der Leitung von Andreas Böhlen (www.andreasboehlen.com) gestaltet mit dem Festkonzert am Samstagabend den Höhepunkt der Michael-Praetorius-Tage. Es wird Musik von Michael Praetorius in seiner ursprünglichen Form mit Sängern und Musikern, dann im Stil von Praetorius von den heutigen Musikern verziert und schließlich weitergedacht in einen heutigen Jazzkontext zu hören sein. Für alle drei Sichtweisen auf die Musik kommen neben den Sängern vor allem Instrumente aus der Zeit Praetorius' wie Zink, Pommer, Dulzian und Blockflöten zum Einsatz. Im Jazzteil stoßen dann Saxophone hinzu. Die Jazzkompositionen komponiert Moritz Sembritzki speziell für dieses Creuzburger Konzertprogramm.

In diesem Programm trifft also historische Aufführungspraxis auf den Drang zu künstlerischer Weiterentwicklung. Die Musikepoche von Michael Praetorius wird ja von vielen gravierenden musikalischen Neuerungen geprägt. Insofern sind die Neu-Kompositionen dieses Programms im Sinne des experimentierfreudigen Praetorius, der sich ja auch stets weiterentwickelt und auf seinem bestehenden musikalischen Wissen aufgebaut hat. Neben den verschiedenen Stilen gibt es an diesem Abend ganz unterschiedliche Sichtweisen auf Praetorius' Musik, die somit bei einem sehr breiten Publikum auf Interesse stoßen wird.

Böhlen und sein Ensemble bieten außerdem zwei offene Workshops für Chorsänger und Instrumentalisten jeden Alters an. Die Workshopteilnehmer haben die Möglichkeit, die von Ihnen erarbeiteten Stücke im Gottesdienst am Sonntag zu präsentieren. Eine Teilnahmeanmeldung für die Workshops

Auch das Nachtkonzert lädt zum Mitsingen ein. Thomas Friedländer wird auf diversen Zinken, Trompeten, Hörnern, Schlagwerk usw. Lieder und Pilgergesänge gemeinsam mit dem Publikum musizieren. Das gemeinsame Abendliedersingen im Kerzenschein auf der historischen Werrabrücke stimmt auf das Konzert ein.

Das Eröffnungskonzert und das Mittagskonzert werden von Musikschülern, Laien und professionellen Musikern unserer Region gestaltet.

Instrumental- und Chor-Workshop

Im Rahmen der Michael-Praetorius-Tage werden ein Instrumental- und Chorworkshop angeboten. Beide Workshops bestehen aus jeweils zwei Teilen. Die Workshops richten sich an interessierte Instrumentalisten (Holz- und Blechblasinstrumente) sowie Chorsänger. Unter professioneller Anleitung durch international bekannte Künstler werden die Workshopteilnehmer an die Musik von Michael Praetorius herangeführt. Dabei werden mehrstimmige Werke des in Creuzburg geborenen Komponisten erarbeitet, die dann im Festgottesdienst am Sonntag zur Aufführung gelangen.

Die Workshops werden geleitet von Prof. Amy Power, Australien (Instrumentalworkshop), Prof. Andreas Böhlen, Basel (Instrumentalworkshop) sowie Christina Boner, Basel (Chorworkshop). Der Teilnehmerbeitrag für beide Workshopteile beträgt 30,- € (Schüler/ Studenten bis 25: 15,- €).

Die Workshops finden parallel am Freitag, 12.09.2025, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Samstag, 13.09.2025, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Klostergarten statt.

Melden Sie sich bitte mit Angabe Ihres Instrumentes bzw. Ihrer Stimmlage, Ihrer musikalischen Vorbildung (zum Beispiel Notenkenntnis oder Chorerfahrung, Unterricht privat oder an einer Musikschule oder Musikhochschule) sowie Ihrer Telefonnummer und ihrer Mail-Adresse bei Kantorin Anna Fuchs-Mertens an.

Kontakt und Anmeldung:

Kantorin Anna Fuchs-Mertens
anna.fuchs-mertens@kirchenkreis-eisenach.de



12.–14. September 2025
Creuzburg

XXVIII. MICHAEL PRÆTORIUS TAGE



Freitag, 12.09.2025 | 19.30 Uhr | Nicolaikirche | Eintritt 15,- €
Eröffnungskonzert „Die beste Zeit im Jahr ist mein“
Ensemble Brassamezzo, Eisenach und Fidelrunde Bundweiss, Eisenach

Freitag, 12.09.2025 | 21.30 Uhr | Historische Werrabrücke
Abendliedersingen auf der Werrabrücke
Ensemble Brassamezzo, Eisenach

Freitag, 12.09.2025 | 22.00 Uhr | Liboriuskapelle | Eintritt 15,- €
Nachtkonzert „Ich sachz eyns mols den lichtyn Morgyn Sterne“
Thomas Friedlaender, Dresden

Samstag, 13.09.2025 | 11.00 Uhr | Festsaal in der Creuzburg
Wissenschaftlicher Vortrag „Der Einfluss des Michael Praetorius auf den Orgelbau“
Joachim Stade, Geschäftsführer Orgelbau Waltershausen GmbH

Samstag, 13.09.2025 | 13.00 Uhr | Nicolaikirche | Eintritt 10,- €
Mittagskonzert: „Bach, Praetorius, Telemann – ein Spannungsbogen“
Schüler der Musikschule Johann Sebastian Bach, Eisenach und Bad Salzungen

Samstag, 13.09.2025 | 15.30 Uhr | Burgarten der Creuzburg
Musikalische Kaffeetafel
Ensemble Spätleser, Mithla

Samstag, 13.09.2025 | 19.30 Uhr | Nicolaikirche | Eintritt 25,- €
Festkonzert: „Michael Praetorius: Jazz und Improvisationen in der Renaissance“
Satyr's Band, Basel, Leitung: Andreas Böhlen

Sonntag 14.09.2025 | 9.30 Uhr | Markt
Morgengruß am Michael-Praetorius-Denkmal
Ensemble Brassamezzo, Eisenach

Sonntag 14.09.2025 | 10.00 Uhr | Nicolaikirche
Festgottesdienst
Teilnehmer der Workshops | Leitung: Amy Power, Christina Boner, Andreas Böhlen
Michael-Praetorius-Chor, Creuzburg
Kantorin Anna Fuchs-Mertens | Pastorin Susanne-Maria Breustedt

Chor- oder Instrumentalworkshop
12.09.2025 | 19.00 – 21.00 Uhr
13.09.2025 | 10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung:
anna.fuchs-mertens@kirchenkreis-eisenach.de

www.michael-praetorius.de

Kartenreservierung:
Tourist Information Creuzburg
036 926/980 47

30. AUGUST 2025**22. PREISACKERN
IN EBENSHAUSEN****Was sonst noch los ist:**

- Kunst aus Holz
- Gummistiefel Weitwurf
- Traktor Ziehen
- Geschicklichkeitsfahren
- Kinderschminken
- Hüpfburg & Strohsplatz
- Spiele mit Bagger & Minibagger
- Leckereien aus dem Backofen
- Stockbrot

Alle Traktorfans sind herzlich zur Teilnahme an Umzug & Pflügwettbewerb eingeladen!
Für weitere Informationen wendest Du Dich bitte an **Arne Harseim** (Tel.: 0173 5621163) oder **Steffen Thomas** (Tel.: 0151 20316387).



Hier muss ich Herrn Manfred mein Lob außer der Reihe aussprechen! Als Veranstalter diverser Veranstaltungen an diesem Ort, hat er die bestellte Menge an Wurst eigenmächtig erhöht, welches sich als Glücksgriff erwies. Am Ende blieben nur 3 Würstlein übrig, aber auch für diese standen einige Herren Schlange.

Nun machte sich bei einigen Herren Aufbruchstimmung bemerkbar. Da bei diesen Temperaturen ein Heimweg beschwerlich sich gestalten könnte, wurde beschlossen den letzten Bus von Scherbda zu nehmen. Leider fährt der Bus immer noch nicht über Bushalt Nord, so dass die Creuzburger Fraktion nach Scherbda absteigen musste. Auch die motorisierte Fraktion war schon auf dem Heimweg. Aber- wieder bleiben ein paar „Klebärsche“ übrig. Kein Problem, durch das Bedienungspersonal wurde dem Engpass mit einer weiteren Kiste Bier abgeholfen. Zum Glück wurde diesmal auf einen „Scheidebecher“ mit geistigen Getränken, trotz genügend Vorrat, verzichtet, so dass auch der letzte Kunde unfallfrei den heimischen Herd erreichen konnte. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung!!! Danke an das Bedienungspersonal vom Bushalt Nord.

Meine Herren, unsere nächste Pirsch: am 11. September 2025.

Wir treffen uns auf der Höhe der Straße Falken - Nazza. Dort werden wir eine Runde um den „Dudelberg“ drehen und uns auch das ehemalige Gut „Taubental“ anschauen.
Weitere Informationen vor Ort.
ca. 7 km, leicht, Rucksackverpflegung!
Einladung folgt wie immer durch die sozialen Medien.



Frisch auf. WF

Vereine und Verbände**Bericht der Männerpirsch im August**

Meine Herren,



ausgerechnet den wärmsten Tag (+36°) in der derzeitigen Hitzeperiode hatten wir uns für unsere Sternwanderung ausgesucht! Dementsprechend wurden die individuellen Wanderstrecken gewählt. Angelaufen wurde der Bushalt Nord in Scherbda. Einige Herren waren auf Grund der geringen km ein wenig früh angekommen, - das Bedienungspersonal war aber schon da! Der Rost war schon angezündet, so dass der WF die Herren Bediener, Manfred und Jürgen ein wenig bremsen musste. Nach Eintreffen des letzten Wanderers wurde aber „Gas“ auf dem Rost gegeben. Die Zeit bis zur ersten genussfähigen Wurst wurde diesmal durch den WF genutzt, um den Bürokratischen Teil dieser Veranstaltung abzuwickeln.

Heißt: Teilnehmerliste abfragen und diesmal ein aussagekräftiges Gruppenfoto erstellen. Die Aufstellung hat zwar eine Weile gedauert, aber immer noch besser als die Ablichtung einiger weniger „Klebärsche“.

Die Herren des Bedienungspersonals gaben sich nun die aller größte Mühe, um „unsere“ Würstche in einen verzehrfähigen Zustand zu versetzen. Meiner Meinung nach ist ihnen das großartig gelungen.

Die Volkshochschule Wartburgkreis bietet folgenden Kurs an:**25HMI10201 Vereinssteuerrecht. Änderungen und Updates**

Beginn: Di., 16.09.2025, 18:00 - 20:15 Uhr
Kursgebühr: 12,00 €
Dauer: 1 Kurstag
Kursleitung: Karsten Krause
Kursort: Sitzungszimmer, Rathaus Mihla

Sie sind Vereinsvorstand oder Kassenwart und möchten auch im Bereich der Finanzen und Steuern des Vereins auf dem Laufenden bleiben?

Die Kurzschulung greift sowohl Themenbereiche aus dem Grundlagenwissen im Vereinssteuerrecht (z.B. Gemeinnützigkeit, Mittelverwendung, Zuwendungsrecht) und Rechnungswesen (z.B. Kassenführung, Zuordnung und Verbuchung von Geschäftsvorfällen), als auch neueste Entwicklungen (Ergebnisse von Prüfungen, E-Rechnung, Spenden, Sponsoring usw.) auf. Außerdem besteht die Möglichkeit spezielle Fragen und Probleme aus der täglichen Vereinspraxis (Satzung, Gemeinnützigkeit, Mitgliederversammlungen, Vertretung/Haftung des Vorstandes u.v.m.) zu besprechen.

Der Referent ist Steuerberater und verfügt über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen im Vereinssteuerrecht. Das Schulungsmaterial wird im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bitte online unter: www.vhs-wartburgkreis.de **oder bei der Außenstellenleiterin**

Edda Lämmerhirt
Flurstraße 4, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel. 0172/5492309

Erste Ausbildung der neu gegründeten Jugendfeuerwehr Frankenroda

Am 13. August 2025 fand die erste Ausbildung der neu gegründeten Jugendfeuerwehr Frankenroda statt. Ein besonderer Moment für die sechs jungen Feuerwehrbegeisterten - und ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Wehren der Stadt Amt Creuzburg.

Denn: Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Creuzburg.

Nach der Sommerpause wurden die Mitglieder herzlich empfangen. Im Rahmen einer Führung durch das Feuerwehrgerätehaus erhielten die Jugendlichen Einblicke in Technik und Ausrüstung der Wehr.

Die Ausbildung legt künftig den Fokus auf die Vermittlung der Grundlagen des Feuerwehrdienstes - sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. So sollen die Jugendlichen Schritt für Schritt an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt werden.

Zum Abschluss des Tages ließen die Teilnehmer, Betreuer und Unterstützer den Nachmittag am Grill in geselliger Runde ausklingen.



Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Angerstraße 17 (ehem. Haus Nr. 20)

Der künstlerisch anspruchsvolle Fachwerkbau wurde vor 1715 errichtet und zeigt im Obergeschoss ein hervorragendes Beispiel des Gestaltungselementes der sogenannten „Thüringer Leiter“. Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde das Fachwerk des Erdgeschosses durch Massivwände ersetzt.

1805 lebte hier der Anspanner und Gerichtsschöppe Johann Georg Grumsieg (*1765) mit seiner Ehefrau Eva Magdalena, geb. Meng (*20.05.1767) und den Kindern Eva Magdalena (*28.10.1786), Johann Georg (*1788), Johannes (*1793), Conrad Friedrich (*02.10.1799) und Heinrich (*18.09.1803). Letztgenannter machte im Juni 1829 von sich reden, als er unter Einsatz seines Lebens in Treffurt einen sechsjährigen Jungen aus der Werra vor dem Ertrinken rettete.

Nach Johann Georg Grumsiegs Tod im Jahre 1813 übernahm der zweite Sohn Johannes das elterliche Haus. Er war verheiratet mit Eva Magdalene Hagedorn, starb 1848 und gab das Haus an seine zweite Tochter Eva Katharine (*1822) weiter. Diese heiratete 1848 den Anspanner Johann Heinrich Fischer. Eva Katharine starb im Mai 1859, woraufhin Heinrich Fischer mit Marie Dorothee Weber aus Frankenroda die zweite Ehe einging. Mit beiden Frauen hatte er jeweils eine Tochter.

Ab Januar 1864 erhielt Heinrich Fischer eine der beiden gemeindeeigenen Schankgerechtigkeiten und betrieb hier etwa zehn Jahre lang die „Fischersche Gemeindeschenke“. Seine älteste Tochter Eva Christine (*24.02.1849) heiratete am 23. April 1876 den aus der Schloßstraße 6 stammenden Landwirt Johann Heinrich Kleinsteuber (*24.02.1851), welcher zudem als Handelsmann, Ortstaxator und zeitweise als Vizebürgermeister tätig war. Heinrich und Eva Christine Kleinsteuber hatten mit Katherine (*23.07.1876), Katharine Olga (*12.05.1881), Anna (*07.05.1883) und Friedrich Adolf (*28.09.1889) vier Kinder, wobei Katharine Olga im frühen Kindesalter verstarb.



Nach des Vaters Tod im Februar 1917 übernahm der einzige Sohn Adolf das Anwesen.

Wohnhaus Angerstraße 17, um 1925.

Im Dezember 1945 lebten in der Angerstraße 17 der Landwirt und Haushaltsvorsteher Adolf Kleinsteuber (*28.9.1889) mit seiner Ehefrau Anna (*12.06.1888) und den Kindern Hulda (*09.04.1917), Willi (*13.04.1921), Olga (*18.11.1922) und Erna (*26.11.1924).

Christoph Cron

Vor 100 Jahren in Mihla, 1925

Oktober bis Dezember

- Der Gemeinderat beschließt, Finanzmittel zur Beschaffung eines Schulkinos zur Verfügung zu stellen. Weiterhin soll im Ort eine Wanderbibliothek eingerichtet werden. Damit wird die erste Mihlaer Bibliothek begründet.
- Für Diskussionen unter der Einwohnerschaft sorgt der Vorschlag des Landbezirkes Eisenach, in Mihla ein Krankenhaus aufzubauen. Später wird dieser Vorschlag allerdings nicht weiterverfolgt. Ein reger Flößerbetrieb ist zu vermelden.
- In der Grundmühle bricht der Typhus aus.

- Im Gemeinderat wird um einen dringend notwendigen Schulneubau diskutiert. Die Bürgerschule in der Marktstraße ist in einem so schlechten Zustand, dass die bauliche Sperrung droht. Mit den beiden Schulsälen in der Karl-Alexander-Schule ist der Schulbetrieb nicht durchführbar. Es bleibt jedoch bei verschiedenen Vorschlägen, da das Geld für einen Neubau fehlt. Selbst der Beschluss zum Verputzen der Karl-Alexander-Schule kann später nicht umgesetzt werden.



Flößer auf der Werra bei Buchenau. Jährlich zogen hunderte Flöße die Werra abwärts. Das Bauholz aus dem Thüringer Wald war gefragt. Die Flöße transportierten aber auch Waren aller Art, die in den Werraorten gut verkauft wurden. Mit dem Ausbruch des Krieges 1939 erlosch der Flößerbetrieb.

- Ein reger Flößerbetrieb ist zu vermelden.
- Die Bauarbeiten an der Straße Mihla - Mühlhausen stehen kurz vor dem Abschluss. Gebaut wird an der „Struppeiche“. Am 6.11.1925 wird die erneuerte Staatsstraße von Eisenach bis zur preußischen Grenze an der Struppeiche feierlich eröffnet.

Auch die Straße Neukirchen bis Mihla wird völlig erneuert. So wird zurzeit ein neues Packlager eingebracht.

- Das Mihlaer Schützenfest wird in diesem Jahr besonders groß gefeiert. Es ist dem Verein gelungen, ein eigenes Schützenhaus mit Schießanlage am Propel aufzubauen. Anlässlich des Festes wird das neue Schützenhaus eingeweiht.



Dieses Foto entstand zur Einweihung des neuen Schützenhauses 1925 am Propel. Vom Haus aus wurde bei Schützenfesten in Richtung Arzelbach geschossen. Dort stand noch bis vor einigen Jahren die „Schützenmauer“.

Ortschronist Mihla

Krauthausen

Informationen

Pächter*in gesucht

- Für die traditionsreiche „Weinbergshänke“ in Krauthausen -



„Wo Gastlichkeit auf Gemeinschaft trifft“

- Machen Sie die Einheitsgemeinde Krauthausen zu Ihrem Zuhause -

Gesucht wird

- Leidenschaft für Gastronomie
- Wirtschaftliches Denken
- Fähigkeit zur Integration in den Dorfalltag
- Ideenreichtum und Eigeninitiative

Das Objekt

- Idyllische Dorfgaststätte
- Pension und Betreiberwohnung
- Veranstaltungsoption/Catering

Wir bieten

- Tragfähiges Objekt mit Potenzial
- Unterstützendes Umfeld
- Etablierter Betrieb mit Infrastruktur
- Gestaltungsspielraum

Rahmenbedingungen

- Übernahme Pachtmodell
- Angemessener Unkostenbeitrag
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Akquise

Kontakt:
Gemeindeverwaltung Krauthausen | Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen

E-Mail: r.galus@krauthausen-thueringen.info

www.krauthausen-thueringen.de

Vereine und Verbände

Kegel-Nachwuchs vom SV Rot-Weiß Krauthausen im Aktionscamp



Der Deutsche Kegler- und Bowlingbund e.V. (DKB) veranstaltet jedes Jahr für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren ein Jugendaktionscamp. 50 Nachwuchssportler aus allen Bundesländern trafen sich dieses Jahr vom 04.08. - 08.08. in Wolfsburg.

Einquartiert waren sie in einer Jugendherberge.



Mit Hannah, Marleen und Toni (Foto v.l.) haben 3-Nachwuchskegler an diesem Aktionscamp teilgenommen.

Die Hin- und Rückfahrt wurde mit der Unterstützung der Gemeinde Krauthausen vom Verein (Helmut Meyer und Frank Baumeyer) organisiert.

Die Highlights waren die Ausflüge zur VW-Autowelt, zum Olbers-Planetarium und Wissenschaftsmuseum/Experimentierlandschaft Phaeno.

Auch ein sportlicher Wettkampf war angesagt. Die Kinder/Jugendlichen konnten beim KV Wolfsburg in Wolfsburg-Reislingen (16 Bahnen mit 8 Bahnen Kegeln-Classic, 4 Bahnen Kegeln-Schere und 4 Bahnen Bowling) ihr Können unter Beweis stellen. Kegelt und gebowlt wurde in allen Disziplinen.

Ein besonderer Dank geht von Seiten des Vereins an den DKB und den Betreuern für die Organisation und Durchführung des Aktionscamps.

Vorstand

<https://www.rwkrauthausen.de/>

Bischofroda

Informationen

Bitte beachten Sie die geänderten Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die regelmäßige Sprechzeit an jedem ersten und zweiten Dienstag im Monat fällt ab 01. September 2025 weg.

Um individueller auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen zu können, können Sie von Montag bis Freitag zwischen 15.00 Uhr und 18.30 Uhr einen persönlichen Gesprächstermin unter Tel 036924-42167 vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Markus Riesner
Bürgermeister

Ortschronist für die Gemeinde Bischofroda gesucht

Sie interessieren sich für Geschichte? Und dann auch für die Geschichte der Gemeinde Bischofroda?

Dann melden Sie sich und werden Sie Ortschronist! Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich künftig aktiv mit der Geschichte der Gemeinde auseinanderzusetzen, diese aufzuarbeiten und fortzuschreiben.

Wenn Sie sich das vorstellen können und Lust haben, dann melden Sie sich bei Markus Riesner oder per E-Mail.

Ein ehrenamtlich tätiger Ortschronist kümmert sich um die Erstellung und Aktualisierung der Ortschronik und sorgt dafür, dass die Sammlung historischer und politisch bedeutsamer Ereignisse im Gemeindegebiet als kulturelles Erbe den Bürger*innen zugänglich wird und bleibt.

Schon in der Vergangenheit hatte Bischofroda sehr engagierte, ehrenamtliche Ortschronisten in seinen Reihen, die sich mit großer Leidenschaft für die historische Aufarbeitung einsetzten. Da wir schon seit einiger Zeit über keinen Ortschronisten mehr verfügen, wenden wir uns auf diesem Weg an interessierte Bürger. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden und Interesse an der Tätigkeit als Ortschronist hätten.



Kontakt:

036924 42167

E-Mail: bgm-bischofroda@t-online.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22 99817 Eisenach OT Neukirchen

Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986

Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781

E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 036926/899400

Monatsspruch August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26, 22

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/Neukirchen

Freitag, 22. August

Madelungen, 18.00 Uhr,

Abendmahlsandacht mit anschl. Abendessen

Sonntag, 24. August

14.00 Uhr Gemeindefest mit Andacht in Hötzelsroda

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zu unserem Gemeindefest. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Erlöserkirche. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, eine Kirchenrallye und weitere kreative Angebote für Kinder und Jugendliche. Um 17.00 Uhr gibt Michael Teuber mit weiteren Musikern ein Bläser-Benefizkonzert zugunsten eines reparaturbedürftigen Kirchenfensters in Hötzelsroda.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Sonntag, 29. August

Stregda, 18.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 31. August

Neukirchen, 9.30 Uhr, Gottesdienst

Bischofroda, 11.00 Uhr, Gottesdienst

Singkreis Hötzelsroda

montags von 19.00 bis 20.00 Uhr Gemeindehaus, Schillerplatz 1, Leitung Bernhard Stephan, Tel. 03691 / 610 133

Chor Madelungen/Krauthausen

donnerstags 20.00 Uhr

Gemeindehaus, Max-Kürschner-Str. 27, Madelungen

Leitung Angelika Meincke

Chor Neukirchen

Probentermine: 13.06., 20.06. Gemeindezentrum „Alte Schule“ 11.07., 25.07. Gemeinderäume Pfarrhaus Gründung eines Posaunenchores

Leitung Anna-Dorothee Roth und Marie Senf

Das Angebot richtet sich an ehemalige Bläser sowie an interessierte Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene, die diese Instrumente wiederentdecken oder neu lernen möchten und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Instrumente sind vorhanden. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich gern bei Gerhard Schein und Michael Teuber, unter deren Leitung die Proben stattfinden.

Tel.: 0178 - 92 99 470 oder 0157 - 33 997 854

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda

mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Gemeindekirchenratswahl 2025

Anfang September werden alle Gemeindeglieder die Briefwahlunterlagen erhalten.

Für die Wahl können Sie die Briefwahlkästen nutzen oder ihre Briefwahlunterlagen am Wahltag abgeben.

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Neukirchen (Wahl 28. September)

Bätzel, Eugen
Künzel, Beate
Laun, Gerhard

Madelungen (Wahl 28. September)

Meincke, Angelika
Reinhardt, Anette

Stregda (Wahl 28. September)

Hörschmann, Uwe
Steinhäuser, Kerstin

Hötzelroda (Wahl 28. September)

Langmaß, Constanze
Scholz, Thomas

Berka v. d. H. (Wahl 28. September)

Edner, Yvonne
Happ, Philipp
Hartung, Heidrun
Lehmann, Nicole
Röttelbach, Jens

Bischofroda (Wahl 5. Oktober)

Berz, Nick
Gerlach, Anke
Heß, Juliane
Müller, Cornelia
Wallstein, Martin

Ütteroda (Wahl 5. Oktober)

Becker, Anika
Mende, Stefan
Schneider, Katharina
König, Jeanette

**Kinderferienwoche vom 30.06. bis 04.07.2025 -
Thema: Grenzen erleben, Freiheit finden**



In der diesjährigen Kinderferienwoche stand das Thema „Grenzen“ im Mittelpunkt. Über fünf Tage hinweg nahmen insgesamt 31 Kinder aus verschiedenen Kirchengemeinden des Kirchenkreises

Eisenach-Gerstungen (Iftha, Stregda, Creuzburg, Eisenach, Ebenshausen, Neuenhof, Scherbdä) im Alter von 6-12 Jahren an einem abwechslungsreichen Programm teil, das pädagogisch, kreativ und bewegungsorientiert durch die Diakoninnen Gaby Neuber und Maria Kristin Mende gestaltet wurde. Bereichert wurde das Programm durch Nicole Sode, die gerade beim Kirchenkreis eine berufsbegleitende Ausbildung zur Gemeindepädagogin absolviert, und Marie Senf, welche frisch vom Gemeindepädagogikstudium aus Moritzburg zu uns gestoßen sind.

Wir danken ganz herzlich unseren Ehrenamtlichen Helfern Wiebke Preissel, Sarah Neuber, Hannelore Beer und Bärbel Glock - ohne Euch ALLE hätten wir diese Woche so nicht durchführen können.

Ein besonderer Dank gilt der politischen Gemeinde Treffurt und Herrn Bürgersmeister Reinz, die uns die Schule in Iftha kostenfrei zur Verfügung gestellt haben, dem Kloostergarten Creuzburg für die Mittagsbewirtung und natürlich bei allen KINDERN, die dabei waren.

Wenn wir schon mit Dankesworten beginnen, dann bedanken wir uns natürlich auch beim Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen, bei den Kirchengemeinden, dem BEJM und dem Landratsamt WAK für die von Ihnen gezahlten Fördermittel, ansonsten hätten wir diese Woche nicht für diesen Preis anbieten können.

Die ersten Erlebnisse konnten wir direkt vor Ort erfahren. Auf den noch erhaltenen Wegen, der damaligen Grenzpatrouillen, stimmten wir uns auf das Thema ein. Ein besonderer Höhepunkt der Woche war der Besuch der Gedenkstätte Point Alpha in Geisa. Die Kinder erhielten kindgerechte Einblicke in die deutsch-deutsche Teilung und lernten, was politische und geografische

Grenzen bedeuten. Durch eine altersgerechte Führung und objektiven Elemente konnten die Kinder ein Gefühl für Geschichte und Freiheit gewinnen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von den Zeitzeugen, Helmut Fischer und Siegfried Glock aus Iftha, die den Kindern aus ihrem Leben in der Zeit der innerdeutschen Grenze berichteten. Mit großer Aufmerksamkeit und vielen Fragen hörten die Kinder zu, wie die Teilung Deutschlands den Alltag beeinflusste, zum Beispiel, wenn Familien getrennt wurden oder wenn man nicht frei reisen durfte. Diese persönlichen Erzählungen gaben den historischen Fakten eine greifbare, emotionale Dimension. Jeden Morgen arbeiteten wir an einer biblischen Geschichte; jeden Tag ging diese ein Stück weiter, bis die Mauer fiel. Welche biblische Geschichte könnte das wohl sein? Das Volk, dass 40 Jahre durch die Wüste wandert - die DDR Bürger? Nein, die stehen nicht in der Bibel. Es war das Volk Israel um Mose und Josua. Wir hörten von Kundschaftern und hohen Mauern in Jericho. Von einer Frau Namens Rahab, die den Kundschaftern der Israeliten geholfen hat, sich in ihrem Haus zu verstecken.

Passend zum Thema „Persönliche Grenzen und innere Stärke“ wurde ein Resilienz Training durchgeführt. Im Team übten die Kinder spielerisch den Umgang mit Herausforderungen, Konflikten und Frustrationen. Ziel war es, Selbstbewusstsein, Empathie und ein gesundes Maß an Selbstschutz zu fördern. Übungen zur Achtsamkeit und zum Ausdruck eigener Gefühle waren zentraler Bestandteil des Trainings.

In verschiedenen kreativen Workshops konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Angeboten wurden: Gläser gravieren, Brettchen mit Brennkolben verzieren, T-Shirts individuell gestalten, schnelltrocknenden Ton gießen und farblich gestalten. Diese Angebote stärkten die Kreativität und geben Raum für persönliche Ausdrucksform. Ebenso besuchten wir den Ziegenhof Rösebach in Iftha, DANKE an Mira Kuhlmann für diese wunderbare Führung, direkt an der Grenze.

Die Kinderferienwoche war ein voller Erfolg. Die Kinder konnten sich mit dem Thema „Grenzen“ auf vielfältige Weise auseinandersetzen-historisch, emotional und künstlerisch. Der Mix aus Bildung, Spiel und Kreativität förderte sowohl das Gemeinschaftsgefühl als auch die individuelle Entwicklung. Besonders der Besuch in Geisa sowie das Resilienz Training wurden von den Kindern sehr positiv aufgenommen und zeigten, wie wichtig es ist, sowohl äußere als auch innere Grenzen zu erkennen und zu verstehen.



Nazza**Veranstaltungen****FOLK, BLUES & ROCK**

bei Lagerfeuer und Kerzenschein in der
Burgruine Haineck
in Nazza mit

FLASHBACK**10 Jahre Flashback Haineck Open Air**

Die Hitze war fast unerträglich am 07. Juli 2015. Tagsüber zeigte mancherorts das Thermometer 39°C. So wurde die Erfüllung des langgehegten Traums, ein „Lagerfeuer-Konzert“ für ein paar Musikinteressierte in der Burgruine Haineck zu spielen, ein wahrlich „heißer Ritt“. Die Hitze und die Tatsache, dass mehr als doppelt so viele Besucher kamen, als erwartet, führte dazu, dass bereits um 21:00 Uhr die Biervorräte aufgefüllt werden mussten. Insgesamt waren aber alle Beteiligten so sehr begeistert von der Veranstaltung, dass wir das unbedingt wiederholen wollten. So entstand vor 10 Jahren das mittlerweile schon zur Tradition gewordene Flashback-Haineck-Open-Air.

Der Besucheransturm fand 2022 seinen Höhepunkt, als wir gemeinsam mit 3 weiteren Bands für unseren viel zu früh verstorbenen Freund und Schlagzeuger Holger ein Gedenkkonzert spielten.

Lange haben wir überlegt, wie wir das 10-jährige Jubiläum gestalten wollen. Wir haben uns dafür entschieden, wieder an die eigentlichen Wurzeln zurückzukehren und ohne große Bühne, in Mitten unserer Gäste einer Lagerfeuer-Atmosphäre nahe zu kommen.

Wir laden alle Freundinnen und Freunde unserer Musik und des tollen Ambientes der Burgruine ein, am 30.08.2025 unsere Gäste zu sein, der Musik zu lauschen und vielleicht Erinnerungen an die letzten 10 Jahre wachwerden zu lassen. Es geht wieder 21 Uhr los.

Unsere lieben Freundinnen und Freunde des TiS werden wieder für das leibliche Wohl sorgen.

Wir freuen uns auf Euch! Keep on rockin'!

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 21

Samstag, den 23. August 2025

Nr. 23

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Amt Creuzburg

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Frankenroda** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Stadtrats der Stadt Amt Creuzburg am 06. März 2025 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 25. August 2025 bis 08. September 2025 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Stadt Amt Creuzburg, den 18. August 2025

R. Lämmerhirt

Bürgermeister der

Stadt Amt Creuzburg

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Amt Creuzburg

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Frankenroda** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Stadtrats der Stadt Amt Creuzburg am 06. März 2025 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 25. August 2025 bis 08. September 2025 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Stadt Amt Creuzburg, den 18. August 2025

R. Lämmerhirt

Bürgermeister der

Stadt Amt Creuzburg



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0

Fax: 036923 515-38

Internet www.treffurt.de

E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung (kommissarisch)	Herr Händel	515-21
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42
	Frau Neidel	

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Roßmann.....0172 3480187 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240

Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965

Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949

Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla „Haus unterm Regenbogen“ 88116

Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Sachs 0163 7896707

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560 (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
Wer hat Beschwerden?
Wie alt ist die Person?
Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616
Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal
Havarie-Telefon036928 9610
.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 24 h.....0800 686 1166
Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4
Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 16.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Besuch bei der Werra:

Bundes- und Landesminister erkunden das Auenprojekt

Am 28. Juli 2025 durften wir an der Werra bei Treffurt einen besonderen Besuch begrüßen: Bundesumweltminister Carsten Schneider und Thüringer Umweltminister Tilo Kummer machten sich persönlich ein Bild von unserem Auenprojekt an der Werra. Gemeinsam mit Vertretern vor Ort unternahmen sie eine Bootsexkursion auf der Werra, um sich vor Ort über die Fortschritte und Ziele des Projekts zu informieren.

Das Projekt „Blaues Band trifft Grünes Band“ ist ein bedeutendes Vorhaben, das die Wasser- und Naturlandschaft an der Werra aufwerten soll. Es verbindet die beiden großen Biotopverbünde des Blauen und des Grünen Bands und schafft so neue Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Das Bundesamt für Naturschutz fördert dieses Vorhaben mit rund 2,7 Millionen Euro, um die Auenlandschaft wieder naturnah zu gestalten und die ökologische Vielfalt zu fördern.

Hintergrund des Projekts ist die wichtige Funktion der Auen: Sie schützen vor Hochwasser, filtern Schadstoffe und bieten Lebensraum für viele Arten.

Leider sind diese Lebensräume durch menschliche Eingriffe und den Klimawandel stark gefährdet. Mit den Maßnahmen an der Werra soll genau hier angesetzt werden: Fluss und Aue sollen wieder besser miteinander verbunden werden, um die Natur zu stärken und gleichzeitig den Menschen einen Ort der Erholung zu bieten.

Das Projektgebiet umfasst 27,5 Hektar entlang der Werra auf einer Strecke von etwa 10 Kilometern in der Gemeinde Treffurt. Ziel ist es, Auengewässer, Hochstauden, Auwälder und Kiesbänke neu zu schaffen oder wiederherzustellen. Bereits in der Vergangenheit konnten durch Renaturierungsmaßnahmen positive Erfahrungen gesammelt werden: Wenn geeignete Lebensräume vorhanden sind, siedeln sich dort schnell seltene Tier- und Pflanzenarten an.

Der Besuch der Minister war für uns eine große Ehre und Bestätigung für unsere Arbeit. Die Bedeutung der Flusslandschaft wird auf höchster Ebene anerkannt, was die Motivation stärkt, den Schutz und die Aufwertung der Natur weiter voranzutreiben.

Wir sind stolz, Teil dieses wichtigen Projekts zu sein, das nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch die Lebensqualität im Werratal nachhaltig verbessert. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, die Natur an der Werra noch stärker zu fördern.

Stadtverwaltung Treffurt



Tilo Kummer, Dr. Corinna Weiß, Carsten Schneider, N.N., Patrick Junge, Michael Reinz

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe - Serafinum.de

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herrn Dieter Frank

Herrn Siegfried Hornschuh

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

31.08.

09:30 Uhr Gottesdienst

Termine

Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor donnerstags, 19.30 Uhr

Big Band mittwochs, 19.30 Uhr

FALKEN

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

SCHNELLMANNSHAUSEN

31.08.

11:00 Uhr Gottesdienst

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla

PfarrerIn Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Gemeinde Kirchenratswahlen 2025 in Schnellmannshausen

Die Kandidatenliste ist im Schaukasten am Pfarrhaus (Zum Heldrastein 1) einsehbar.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 30.08.2025

09.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Einladung zum bunten Museums-Hoffest in Treffurt am 24. August 2025

Am Sonntag, den 24. August 2025, lädt das Heimatmuseum Treffurt herzlich zum beliebten Museums-Hoffest im Trottschen Hof (Eingang Puschkinstraße/ Kindergarten) ein. Von 14:00 bis 17:00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches

Programm für Groß und Klein - ein Tag voller Spaß, Kreativität und regionaler Kultur.

Highlights für kleine Entdecker und Familien

Die Museumsmaus Rosalie hat wieder eine spannende Schatzsuche vorbereitet, die Kinder auf eine kleine Entdeckungsreise durch den Hof und das Museum führt. Für kreative Köpfe gibt es die Möglichkeit, Buttons zu gestalten, zu malen und Edelsteine zu suchen. Große und kleine Besucher können außerdem mit XXL-Seifenblasen spielen, verschiedene Kinderspiele ausprobieren oder auf einer alten Schulbank im Heimatmuseum Platz nehmen und das Gefühl vergangener Zeiten erleben.

Handwerk hautnah erleben

Der Tischlermeister Wolfram Böhnhardt bringt seine mobile Tischlerei mit und zeigt, wie traditionelles Handwerk funktioniert. Das Heimatmuseum öffnet seine Türen und präsentiert das frisch restaurierte Stadt-Landschaftsgemälde von Treffurt - ein echtes Highlight für Kunst- und Geschichtsliebhaber. Besonders spannend ist auch die Stellmacherei im Gewölbekeller, die während des Hoffests geöffnet ist. Hier können Besucher die faszinierende Welt des Stellmachens entdecken, alte Werkzeuge bestaunen und mehr über die traditionelle Kunst des Stellmachens erfahren.

Musik, Genuss und Gemeinschaft

Für musikalische Stimmung sorgt die Band Jazzy, die mit ihren mitreißenden Klängen für gute Laune sorgt. Jazzy ist eine Musikgruppe des St. Johannesstift aus Ershausen, die aus Bewohnern und Mitarbeitern besteht. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Der Kaninchenzuchtverein und die Feuerwehr bieten Kaffee, Kuchen, Bratwurst vom Grill und erfrischende Getränke an.

Mitmachen und erleben

Neben den vielfältigen Aktivitäten können die Besucher das Museum erkunden und in die Geschichte Treffurts eintauchen. Das Hoffest ist eine wunderbare Gelegenheit, alte Traditionen zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.

Der Eintritt zum Fest ist wie immer frei - Spenden zur Unterstützung des Heimatmuseums sind natürlich herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen unvergesslichen Tag im Trottschen Hof!

Stadtverwaltung Treffurt



MUSEUMSHOFFEST IM TROTTSCHEN HOF

Sonntag, 24. August, 14.00 bis 17.00 Uhr

- + Handwerk und Kreatives
- + Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
- + Spielen, Basteln und Schatzsuche
- + Live-Musik mit der inklusiven Band Jazzy
- + Kaffee, Kuchen, Bratwurst & kalte Getränke

+ Eintritt frei

+ Spenden erwünscht

Wir laden herzlich ein

zum nächsten Blutspendetermin

am Montag, dem 25.08.25, von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9.
blutspendesuhl.de



PRÄVENTIONSNETZ
Harburgkreis

NACHBARSCHAFTSHILFE GEHT UNS ALLE AN.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
AM MITTWOCH, 27.08.2025
UM 15.30 UHR IM RATSSAAL
DES TREFFURTER BÜRGERHAUSES,
PUSCHKINSTR. 3

WIR FREUEN UNS AUF VIELE BESUCHER.



Western- und Countryfest 2025

Der Schützenverein Treffurt lädt
zum Western- und Countryfest
auf unserem Vereinsgelände ein.

Am 06.09.2025 ab 14.00 Uhr

Mit öffentlichem Preisschießen
für die Erwachsenen.

Für das leibliche Wohl wird bestens
gesorgt sein,
mit Kaffee und Kuchen
am Nachmittag

Grizzlytopf
und
Westernpfanne
am Abend.



KIRMESANTANZ SCHNELLMANNSHAUSEN

Samstag,

30. August 2025

14 – 16 Uhr Kinderkirmes

16 – 18 Uhr Bierkastenlauf

jeweils mit den
Original Heldrastein-Musikanten

20 Uhr Kirmesantanz

mit Jürgen Vockrodt



Freier Eintritt von 20–22 Uhr!



Festplatz Schnellmannshausen

Kindertagesstätten

Kindergarten „Haus unter dem Regenbogen“ in Großburschla

Wir sagen *Tschüss* und *Auf Wiedersehen*!

Die KiTa- Zeit war wunderschön:

Mit diesen Zeilen verabschieden sich unsere Zuckertüten aus dem evangelischen Kindergarten „Haus unter dem Regenbogen“ in Großburschla.

Louise Schmitz, Tim Winterstein, Loris Papendorf, Vincent Waidhas, Nikolas Fischer & Aaron Harnisch: sagen *Tschüss* und *Auf Wiedersehen* zu ihrer Kindergartenzeit und machen sich auf den Weg in ein neues Kapitel, sie kommen nun in die Grundschule.

In den letzten Wochen haben sie sich mit viel Freude und Neugier auf ihre kommende Schulzeit vorbereitet: Sie haben spielerisch gelernt und die Grundschule in Treffurt mit dem Bus besucht und kennengelernt.

So wuchs langsam die Vorfreude.



Bevor der große Abschied kam, gab es noch einige besondere Erlebnisse. Gemeinsam unternahmen die Kinder ihre Abschlussfahrt zum Baumkronenpfad in den Hainich. Ein paar Tage später folgte dann die Abschlussfeier im Kindergarten, mit den Eltern und allen Erzieherinnen. Das Highlight von diesem schönen Abend war die gemeinsame Übernachtung mit allen Zuckertüten.

An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an die Eltern der Zuckertüten für das tolle Abschiedsgeschenk. Eine riesen-große Matschküche, aus Paletten gebaut, ist nun unser täglicher Begleiter beim Spielen im Sandkasten und wird uns immer an die Zuckertüten 2025 erinnern.



Das gesamte Kindergarten-Team wünscht euch von Herzen einen tollen Schulstart und viel Spaß beim Lernen. Wir freuen uns bald von euch zu hören.

Liebe Grüße ...

*Ihr Erzieherteam & die Kinder
aus dem Kindergarten „Haus unter dem Regenbogen“*



Vereine und Verbände

Information des AZV Wartburgkreis

Ab sofort werden auf den Grünschnittannahmestellen kei-ne befallenen Buchsbäume (Zünsler) angenommen! Diese können in geschlossenen Säcken verpackt über die Wertstoffhöfe in Merkers und Großenlupnitz entsorgt werden.
Wir bitten um Beachtung!

Neues vom Freizeittreff 60+ in Schnellmannshausen

Unser nächstes Treffen findet am 03.09.2025 um 14.30 Uhr im Clubraum in Schnellmannshausen statt.

Doris Raub

Pfingstsonntag in Ifta

Am 08. Juni war es endlich soweit - der Heimatverein Ifta hat zum Pfingstsonntag in der Pfarrscheune eingeladen.



Zum Kaffee gab es frisch gebackene Kuchen und Crêpes, später gab es Leckeres vom Grill und kühle Getränke. Auch für musikalische Umrahmung war gesorgt, die Klänge von „Sierra Madre“ luden sogar zum Schunkeln ein. Trotz des wechselhaften und teils stürmischen Wetters haben wir ein paar schöne Stunden bei guter Stimmung miteinander verbracht.



Ein großes Dankeschön für eine gelungene Veranstaltung geht an:

- die Kirche, dafür, dass wir unsere Veranstaltung in der Pfarrscheune austragen durften;
- alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die uns unterstützt haben;
- die fleißigen Kuchenbäckerinnen, ohne die das tolle Kuchenbuffet nicht möglich gewesen wäre;
- an unseren DJ Helmut Fischer, der für die tolle musikalische Umrahmung gesorgt hat und
- an alle Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind.

Es hat uns viel Spaß gemacht, euch ein paar schöne Stunden zu bereiten.

*Anja Wallstein
Heimatverein Ifta e.V.*

Flohmarkt in Ifta

Am 28. Juni hatte der Heimatverein Ifta zum 1. Flohmarkt auf dem Schulhof in Ifta eingeladen. Zahlreiche Anfragen und Anmeldungen haben uns dazu im Vorfeld erreicht.



An insgesamt 16 Verkaufsständen konnten die Besucherinnen und Besucher stöbern und dass ein oder andere Stück mit nach Hause nehmen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab frisch gebackene Crêpes sowie Bratwürstchen und Steaks vom Grill. Kaffee und kühle Getränke durften natürlich auch nicht fehlen.



Trotz der heißen Temperaturen fand ein reges Treiben statt und die Stimmung war sehr gut. Die Resonanz von allen Seiten, sowohl von den Besuchern/innen als auch Verkäufern/innen, war durchweg positiv, was uns sehr gefreut hat. Alles in allem war es ein toller und gelungener Tag und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Flohmarkt in Ifta.



Anja Wallstein
Heimatverein Ifta e.V.



Wir suchen...



Männermannschaft (ab Jahrgang 2008)
 Training: Dienstag: 18.30 - 20.00 Uhr (Treffurt)
 & Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Treffurt)
 Kontakt: Pascal Luhn (0170/4070843)

Frauenmannschaft (ab Jahrgang 2009)
 Training: Dienstag: 20.00 - 21.30 Uhr (Treffurt)
 & Freitag: 18.30 - 20.00 Uhr (Treffurt)
 Kontakt: Alina Germerodt (0170/4078088)

C-Jugend (männlich: Jahrgang 2011/2012)
 Training: Mittwoch: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt oder Schnellmannshausen)
 & Freitag: 18.30 - 20.00 Uhr (Treffurt)
 Kontakt: Robin Kaufmann (0170/1212167) & Moritz Raddau (0176/50611912)

D-Jugend (weiblich: Jahrgang 2013/2014)
 Training: Montag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt oder Schnellmannshausen)
 & Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt)
 Kontakt: Philipp Koch (0179/4149358)

D-Jugend (männlich: Jahrgang 2013/2014)
 Training: Montag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt oder Großburschla)
 & Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt)
 Kontakt: Sandro Sachs (0163/7896707) & Isabell Wehner (0151/50567471)

E-Jugend (alle Jahrgänge 2015/2016)
 Training: Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Treffurt)
 & Donnerstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Großburschla)
 Kontakt: Carolin Seifert (0151/18766941) & Marleen Müller (0170/1110414)

Minis (alle Jahrgänge 2017-2019)
 Training: Mittwoch: 17.00 - 18.30 Uhr (Großburschla)
 Kontakt: Carolin Grimm (0151/14085484) & Jana Luhn (0170/8383670)

Weiterhin suchen wir:
 Trainer, Ordner, Zeitnehmer/ Sekretäre, Schiedsrichter, Spieltagshelfer.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



In unseren Herzen lebst du weiter.

Wolfgang Hartung

Herzlichen Dank

für die liebevollen Worte, gesprochen
oder geschrieben, für den Händedruck,
Geldspenden und tröstenden Gesten
und für die Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit.

In liebevoller Erinnerung

**Gudrun Hartung
und Familie**

Lauterbach, im August 2025



*Wir werden dich nie vergessen.
Du bist immer in unseren Herzen!*

Plötzlich und unerwartet verstarb
mein liebevoller Mann, mein lieber Vater
und mein allerbestester Opa

Dieter Frank

* 20.12.1946 † 06.08.2025

In stiller Trauer

**Deine Frau Karin
Dein Sohn Thomas
Dein Enkel Adrian
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Familienanzeigen - statt Karten

Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bleibst da,
wo wir sind.



Immer für alle da gewesen.
Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.

Wir haben heute das Beste verloren.

Falko Meyfarth

25.07.1963 - 11.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Sabine
Deine Mutti Brigitte
Deine Schwiegermutter Heidi
Aline
Lisa und Flo
Dein Sonnenschein Ida
Veit und Heide
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Samstag, den 30.08.2025 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



**Anzeigen
online aufgeben**
wittich.de/trauer

**Gerne auch
telefonisch unter**
Tel. 03677 2050-0

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Der Tod ist das Tor zum Licht, am
Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.



Brunhilde Senff

geb. Dietrich

* 15.04.1936 † 03.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

deine Tochter Ramona mit Silvio
deine Enkel Sarah-Maria & Sophia-Caroline
deine Urenkelin Ella Charlotte
im Namen aller Angehörigen

Berka vor dem Hainich, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30.08.2025,
um 13.00 Uhr in der St. Georg Kirche in Berka vor dem Hainich statt.

Danke

Wir danken allen, die mit uns von

Anneliese Rimbach

Abschied genommen haben und ihre Verbundenheit
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt,
Frau Steinhäuser für die bewegenden Abschiedsworte,
Kati's Blumenscheune, der Praxis Wenda/Höppner,
dem Pflegedienst Lebenswert Rexroth GmbH
für die fürsorgliche Unterstützung
dem Palliativ Team Wartburgregion.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen

Treffurt, im August 2025

Wir geben Ihrer Anteilnahme Worte!

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner geliebten Mutti,
Schwiegermutter, allerbesten Oma und
lieben Schwester

Waltraud Frommhold

* 02.11.1948 † 05.08.2025

In tiefer Trauer

Deine Tochter Grit mit Marcel
Deine Enkelin Vanessa mit Max
Deine Schwester Sieglinde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am 23.08.2025, um 10 Uhr
auf dem Friedhof in Lauterbach statt.

Lauterbach, im August 2025

Herzlichen Dank

Horst Salzmann

* 18.11.1935 † 20.06.2025

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und
Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang von meinem **Vater**,
Schwiegervater, **Opa**, und **Uropa** sagen wir hierdurch unseren
herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt:

- dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die Begleitung
- Frau Pastorin Breustedt für die tröstenden Worte des Abschieds
- dem Kirchenchor
- dem Blumenstudio Jauernek
- dem Praxisteam von Frau Dr. Först
- dem Johanniter Pflegeteam Creuzburg
- dem St. Georg Klinikum Eisenach
- sowie der Gaststätte „Zur Linde“ in Creuzburg

In liebevoller Erinnerung
Beate Basenau
im Namen aller Angehörigen

Scherbda, im August 2025

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH


Laun
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

**Die besten Momente
sind persönlich**

* *Badsanierung/ Badneubau* * *sichere Haustechnik*
 * *Heizungsanlagen*

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
 Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
 99831 Amt Creuzburg OT Mihla
 Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
 info@gute-laune-baeder.de
 www.badgestalter-mihla.de

Taxibetrieb Schilling
Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
 99817 Eisenach

Neue Straße 4a
 99831 Amt Creuzburg
 OT Ebenshausen

0176 23433519
 E-Mail: maikbus@aol.com

**Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten**

Avalina sagt
Danke
 für die zahlreichen
 Geschenke
 und Glückwünsche



DANK E

Endlich Schulkind! Vielen Dank für all die Geschenke und Glückwünsche zu meinem Schulanfang. Danke an alle meine Omas und Opas, die immer für mich da sind, an Tante Marie, die es rechtzeitig geschafft hat, an die Erzieherinnen der Kita Nazza, die mich bis hierhin so toll begleitet haben, an Grillmeister Steffen und Connys leckere Bratwürste, an Patrick für die Bänke und Tische und an die Sonne für das schöne Wetter. Eure Mona



*Wir möchten Danke sagen
für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen
anlässlich unserer*

Eisernen Hochzeit

*Ein Dankeschön gilt unseren Söhnen mit Familie,
unseren Verwandten, Bekannten und Freunden.
Danke an den Bürgermeister der Stadt Treffurt
und dem Ortsteilbürgermeister von Schnellmannshausen.
Ein besonderes Dankeschön gebührt
Anita Wöhner und dem gesamten Team
der Gaststätte „Zum Löwen“
für die gute Bewirtung unserer Gäste.*

Günter & Gerda Fischer

Schnellmannshausen, Juli 2025

*Geschäftsanzeigen
online buchen:*

Registrieren Sie sich jetzt
unter „meinWITTICH“ bei


www.anzeigen.wittich.de

GOLDANKAUF
**BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
 SILBER • GOLDMÜNZEN
 BARREN • BESTECK
 gegen BARGELD**

JUWELIER FEINSCHLIFF
 Querstr. 5 · 99817 Eisenach
 Telefon 03691 6173975

**Geländer • Treppen
Tore • Podeste • Zäune**


LIGNASOL
 HEIZUNG • SANITÄR • KUNDENDIENST
 METALLISCHE ERZEUGNISSE

Röberstraße 10
 99848 Wutha-Farnroda
 (036921) 315055
www.lignasol.de

Steildach

Das ganze Dach aus einer Hand


KASPER
BEDACHUNGEN

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld

Telefon: 036024 89502
 Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de


BRAAS
 SYSTEMPARTNER

Flachdach

Fassaden

Holzbau

GOLD ANKAUF
SCHÄFER

Goldankauf Schäfer
Ihre Mobiler Goldankauf

Wir kaufen:

- ☑ Zahngold
- ☑ Schmuck
- ☑ Münzen
- ☑ Barren
- ☑ Altgold

Ihr Ansprechpartner : Herr Schäfer
 Tel: 0151- 144 33 699

